

	<p>Objekt: Rundtasche mit Deckel</p> <p>Museum: Seminar für Kulturanthropologie des Textilen an der Technischen Universität Dortmund Emil-Figge-Str. 50 44227 Dortmund 0231/7556573</p> <p>Sammlung: Sammlung zur Systematik textiler Techniken</p> <p>Inventarnummer: Inv.Nr. 335</p>
--	--

Beschreibung

Runde Tasche mit zwei gleichgroßen, runden Taschenteilen und einem breitem Rand als Boden und Wand. Die Fertigung der runden Taschenteile erfolgte mit durchstechenden Wulsthalbflechten, eine Flechttechnik. Musterung durch rotbraun eingefärbte und in Kreisen angeordnete Materiallagen, der Taschendeckel wurde ebenfalls mit durchstechenden Wulsthalbflechten hergestellt. Die Bastfasern für den Rand wurden durch Zwirnbinden des Eintrags in ca. 1,7 cm Abstand, eine Technik der Kettenstoffverfahren, fixiert. Taschenöffnung durch Bastfasern verstärkt und umwickelt. Runder Deckel, mit zweifarbigen Zwirn der zugleich als Trageband dient, an der Tasche befestigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bastfaser

Maße:

Durchmesser 18,4 cm Breite 8,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Karajá

wo Insel Bananal

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brasilien

Schlagworte

- Flechten
- Kettenstoffverfahren
- Tasche
- Wulsthalbflechten
- Zwirnbinden des Eintrags

Literatur

- Seiler-Baldinger Annemarie (1991): Systematik der Textilen Techniken. Basel